

Haunstetten besiegt spielstarken SV Pölling

Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten besiegte in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost die spielstarke Mannschaft des SV Pölling mit 3:2 und steht in der Tabelle mit 20 Punkten nun gleichauf mit Pölling und Lauterhofen auf dem 6. Platz. Mann des Tages am Sonntag war Spielertrainer Dominik Betz, der nicht nur zwei gelungene Angriffe mit Torerfolg abschloss, sondern auch den Eckball zum zwischenzeitlichen 2:2 nach innen brachte.



Torwart Rainer Reiter und Florian Bauer klären gemeinsam vor einem Angreifer des SV Pölling

Die Mannschaft aus dem Neumarkter Vorort wird vom ehemaligen Club-Profi Ulf Metschies trainiert. Er hat aus vielen jungen talentierten Spielern eine Truppe zusammengestellt, die in Haunstetten eine Halbzeit lang gekonnt den Ball in den eigenen Reihen laufen ließ und zur Pause höher als 2:1 hätte führen müssen. Taktische Umstellungen und höhere Laufbereitschaft auf Seiten des FC Haunstetten unterbanden nach der Pause den Pöllinger Spielfluss und ermöglichten die Wende im Spiel.

Mit viel Glück überstanden die Hausherren die ersten zwanzig Minuten der Partie ohne Gegentor. Bereits in der 2. Minute musste Torwart Rainer Reiter sein ganzes Können zeigen, um einen Schuss aus 20 Meter abzuwehren. In der 16. Minute stand einem möglichen Pöllinger Treffer die Querlatte entgegen und fünf Minuten später verhinderte Reiter gleich zweimal gegen allein vor ihm auftauchende SV-Stürmer einen Rückstand. Der erste vernünftige Angriff des FC Haunstetten brachte postwendend die 1:0 Führung. Jeton Shala setzte sich auf dem rechten Flügel durch, seine Hereingabe bugsierte Dominik Betz aus wenigen Metern über die Linie. Einen Freistoß in der 27. Minute brachte die FC Abwehr nicht aus der Gefahrenzone, so dass Patrick Ochsenkühn zum 1:1 für Pölling ausgleichen konnte. Die Gäste ließen nun Ball und Gegner laufen und Michael Knipfer erhöhte in der 35. Minute mit einem sehenswerten Schuss ins Dreieck auf 1:2.

Nach der Pause brachte Dominik Betz mit Matthias Schneider einen zusätzlichen Stürmer, der auch gleich zwei Schusschancen hatte, aber beide Male verzog. Von der Dominanz der Pöllinger in der ersten Hälfte war nun nichts mehr zu sehen und der FC Haunstetten nahm das Heft mehr und mehr in die Hand. Der Einsatz wurde schließlich in der 68. Minute mit dem Ausgleich belohnt. Matthias Buchberger konnte einen Eckball des Spielertrainers im dritten Versuch per Kopfball zum 2:2 über die Linie drücken. Und der FCH blieb weiter am Drücker. Zwei Minuten später nach einem Solo von Betz bis zur Grundlinie drosch Jeton Shala die Rückgabe weit über das Tor. Der Siegtreffer war aber nur aufgeschoben, denn in der 84. Minute führte der schönste Angriff des Tages zum 3:2. Daniel Netter spielte an der Grundlinie zurück auf Peter Sahliger, dessen scharfe Flanke setzte Dominik Betz mit Kopfball mustergültig ins Netz.

Der Spielertrainer war nach dem Schlusspfiff nicht nur mit seiner Leistung hochzufrieden, sondern lobte die Mannschaft vor allem wegen der perfekten Umsetzung der taktischen Vorgaben in der zweiten Halbzeit.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Lukas Schneider, Florian Bauer, Florian Ferstl, Stefan Kiehner, Johannes Schneider, Peter Sahliger, Matthias Buchberger, Jeton Shala, Daniel Netter, Dominik Betz (Matthias Schneider)